Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

1. Geschäft und Rahmenbedingungen

1.1 Geschäftstätigkeit

Der Geschäftsgegenstand der **battenfeld-cincinnati Austria GmbH, Wien (BCA)** ist die Entwicklung, Konstruktion, Herstellung und der Vertrieb von Extrudern und Extrusionsanlagen im In- und Ausland. Das Produktportfolio umfasst Extrusionsmaschinen zur Herstellung von Rohren, Profilen und Platten.

Die Gesellschaft steht zu **88,16 %** im Eigentum der **CET Beteiligungs GmbH, Wien**, und zu **11,84 %** im Eigentum der **battenfeld-cincinnati Extrusion Systems (Foshan) Ltd., China**. Seit **31.01.2024** ist die **BC-Gruppe** zu **100 %** im Eigentum der **Davis-Standard Gruppe**; der Konzernabschluss wird auf Ebene der **Davis-Standard Deutschland Gruppe** zum **31.12.2025** erstellt.

Die BCA verfügt weiterhin über eine Zweigniederlassung in **Kawasaki City, Japan**.

1.2 Marktsituation

Das Geschäftsjahr 2025 war weiterhin von einem herausfordernden makroökonomischen und geopolitischen Umfeld geprägt. Die globale Nachfrage nach Investitionsgütern entwickelte sich insgesamt **rückläufig**, was insbesondere exportorientierte Industrieunternehmen stark beeinflusste.

In **Europa** blieb die Nachfrage nach Maschinen und Anlagen auf einem niedrigen Niveau. Hauptursache hierfür war die weiterhin gedämpfte Baukonjunktur sowie eine allgemein zurückhaltende Investitionstätigkeit in der Industrie. Darüber hinaus wurde die Marktentwicklung stark von geopolitischen Unsicherheiten, steigenden Energiepreisen und regulatorischen Veränderungen innerhalb der Europäischen Union beeinflusst.

In **Nordamerika** zeigte sich im Jahresverlauf eine **nachlassende** Nachfrageentwicklung. Insbesondere die zunehmende Unsicherheit im Zusammenhang mit handelspolitischen Maßnahmen und möglichen Änderungen der Zollpolitik führte zu einer erhöhten Investitionszurückhaltung bei Kunden. Diese Unsicherheiten erschwerten die mittelfristige Planung und beeinflussten die Dynamik des Marktes für Investitionsgüter.

In ausgewählten Märkten des **Nahen Ostens, Nordafrikas sowie Südostasiens** wirkten sich politische Instabilität, regionale Konflikte sowie eingeschränkte Finanzierungsmöglichkeiten weiterhin dämpfend auf Investitionsentscheidungen unserer Kunden aus. Die zunehmende Zahl geopolitischer Krisenherde führte zu einer erhöhten Volatilität der Märkte und erschwerte die langfristige Planbarkeit von Projekten und Aufträgen.

Für ein stark exportorientiertes Unternehmen wie unseres, das rund 99 % seiner Umsätze auf internationalen Märkten erzielt, stellen diese geopolitischen Entwicklungen einen wesentlichen Einflussfaktor für die Geschäftsentwicklung dar.

1.3. Geschäftsverlauf

Der Umsatz der battenfeld-cincinnati Austria GmbH belief sich im Geschäftsjahr 2025 auf **EUR 43,6 Mio.** (Vorjahr: EUR 50,2 Mio.).

Der Auftragsbestand zum 31.12.2025 betrug **EUR 15,5 Mio.** (Vorjahr: EUR 18,1 Mio.).

Das Betriebsergebnis (EBIT) lag bei **EUR 1,4 Mio.** (Vorjahr: EUR 2,4 Mio.).

Die Ergebnisentwicklung wurde insbesondere beeinflusst durch:

- **Volumenentwicklung (EUR -2,8 Mio.)**
- **Gesunkenen Verwaltungskosten (EUR 0,8 Mio.)**
- **Übrige Erträge (EUR 0,9 Mio.)**

Der Personalaufwand belief sich auf **EUR 16,1 Mio.** (Vorjahr: EUR 15,9 Mio.) und veränderte sich im Wesentlichen aufgrund von **KV-Abschlüssen und Personalstand**.

Für das Folgejahr 2026 wird – unter Berücksichtigung des geplanten Auftragseingangs – von einer **leichten Verbesserung** von Umsatz und Ergebnis ausgegangen.

1.4 Forschung und Entwicklung

Im Geschäftsjahr 2025 konzentrierte sich die Forschungs- und Entwicklungstätigkeit weiterhin auf die Weiterentwicklung des Produktprogramms mit Fokus auf Kundennutzen und Effizienzsteigerung.

- Entwicklungsstunden: **5.300 Stunden (≈ 4 Personen)**
- F&E-Aufwendungen: **EUR 1,6 Mio.**
- Anteil am Umsatz: **3,6%**

Die Schwerpunkte lagen insbesondere in den Bereichen **Extruderplattformen und Steuerungssystemen.**

2. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

2.1. Vermögenslage

Die Bilanzsumme betrug zum 31.12.2025 **EUR 28,7 Mio.** (Vorjahr: EUR 27,7 Mio.).

- Anlagevermögen: **EUR 2,2 Mio.**
- Umlaufvermögen: **EUR 25,9 Mio.**
- Rechnungsabgrenzungsposten und latente Steuern: **EUR 0,6 Mio.**

Wesentliche Veränderungen ergaben sich insbesondere aus dem Verkauf der nicht benötigten Liegenschaft in Himberg (EUR -3,7 Mio.), der Aufstockung der Vorräte (EUR 1,8 Mio.) und dem Anstieg der liquiden Mittel (EUR 2,8 Mio.).

Die Eigenkapitalquote belief sich zum Bilanzstichtag auf **28%** (Vorjahr: 24 %).

2.2 Finanzlage

Der Bestand an liquiden Mitteln betrug zum 31.12.2025 **EUR 7,5 Mio.** Zum Bilanzstichtag waren **keine** Bankverbindlichkeiten in Anspruch genommen.

Der Cashflow betrug **EUR 2,7 Mio.**

2.3. Ertragslage

Die Umsatzerlöse beliefen sich auf **EUR 43,5 Mio.** (Vorjahr 50,2 Mio.)
Die Bruttoergebnisrentabilität lag bei **25 %** (Vorjahr 27%)

Die Funktionsbereichskosten zeigten folgendes Bild:

- Vertriebskosten: **EUR 6,5 Mio.** (Vorjahr EUR 6,6 Mio.)
- Verwaltungskosten: **EUR 3,5 Mio.** (Vorjahr EUR 4,4 Mio.)
- Finanzergebnis: **EUR 0,1 Mio.** (Vorjahr EUR 0,2 Mio.)

Das Jahresergebnis nach Steuern betrug **EUR 1,3 Mio.** (Vorjahr EUR 2,0 Mio.)

3. Finanzielle- und Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

3.1. Finanzielle Leistungsindikatoren

Folgende Kennzahlen galten für das Berichtsjahr:

	Berechnung	Einheit	2025	2024
1. Ertragslage				
ROS	Ergebnis vor Steuern * 100 / Umsatzerlöse	%	3,32	5,17
ROE	Jahresüberschuss * 100 / Durchschn. Eigenkapital	%	17,09	35,63
ROI	EBIT * 100 / Durchschn. Gesamtkapital	%	4,91	7,65
2. Vermögenslage				
Investitionsdeckung	Nettoinvestition pa * 100 / Jahresabschreibung	%	99,15	103,18
Vorräteumschlag	Durchschn. Vorratsbestand * 365 / Einstandskosten der verkauften Waren	Tage	119,35	109,07
3. Finanzierung und Liquidität				
Anlagendeckung	(Eigenmittel + langfr. Fremdkapital) * 100 / Langfristiges Vermögen	%	435,04	185,32
Working Capital	Kurzfristiges Vermögen - Kurzfristige Schulden	TEUR	10.518	5.884
Working Capital Ratio	Kurzfristiges Vermögen * 100 / Kurzfristige Schulden	%	172,92	142,17

3.2. Nicht-Finanzielle Leistungsindikatoren

Die nicht-finanziellen Leistungsindikatoren blieben im Geschäftsjahr 2025 unverändert und umfassen insbesondere:

- Arbeitssicherheit und Gesundheit (SHE-Reporting)
- Mitarbeiterschulungen und Qualifikation
- Notfall- und Sicherheitsmanagement

4. Risikoberichterstattung

4.1. Internes Risikomanagement

Die BCA nutzt weiterhin ein integriertes System zur Früherkennung und Steuerung unternehmerischer Risiken. Die Risikobewertung erfolgt im Rahmen eines rollierenden Forecast- und Reporting-Prozesses.

4.2. Finanzielle Risiken

Die Gesellschaft ist insbesondere folgenden Risiken ausgesetzt:

- **Währungsrisiken** (primär durch Euro-Abrechnung begrenzt)
- **Liquiditätsrisiken** (rollierende Liquiditätsplanung)
- **Ausfallrisiken** (Bonitätsprüfungen, Kreditversicherungen, Wertberichtigungen)

Darüber hinaus bestehen Risiken im Bereich der **Informationssicherheit**, denen durch technische und organisatorische Maßnahmen begegnet wird.

5. Voraussichtliche Entwicklung

5.1. Prognosebericht

Für das Geschäftsjahr 2026 plant die Gesellschaft – auf Basis der Markteinschätzung und der gesetzten Maßnahmen – eine **leichte Erholung** von Umsatz und Ergebnis.

5.2 Bestandsgefährdende Risiken

Über das allgemeine unternehmerische Risiko hinausgehende bestandsgefährdende Risiken sind derzeit **nicht erkennbar**.

5.3. Chancen der zukünftigen Entwicklung

Die Integration in die **Davis-Standard Gruppe**, das bestehende Produktprogramm sowie das globale Produktions- und Vertriebsnetzwerk bilden eine solide Basis für zukünftiges Wachstum und Ergebnisverbesserungen.

Wien, am 26. März 2026

Siegfried Köhler
Geschäftsführer